

PROTOKOLL

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Fernwald am Dienstag, dem 10. Dezember 2013, 20.00 Uhr, im
Sitzungssaal der Fernwaldhalle, Oppenröder Straße 01, 35463 Fernwald

Anwesend:

Von der Gemeindevertretung

SPD	GRÜNE	FW	CDU
Magel, Norbert	Papstein, Gisela	Arnold, Jürgen	Büchling, Sebastian
Balser, Erich	Pfaff, Sabine*	Balser, Traudel	Frackenpohl, Hans Gerd*
Bähr-Fichtner, Stefanie	Voigt, Sylvia	Becker, Stefan	Habermehl, Andreas
Diehl, Gerd		Bell-Rieper, Ulrike	Niesel, Eberhard
Espanion, Gerhard		Jung, Eva-Maria	Reitmeier, Mark
Haub, Waltraud		Langsdorf, Friedhelm	Röder, Timo
Horn, Dr. Robert			Walb, Jan-Eric
Keßler, Michael			
Riedl, Manfred			
Richmann, Jens			
Wolff, Wilma			

*) entschuldigt

Vom Gemeindevorstand

Bürgermeister	Stefan Bechthold
Erster Beigeordneter	Karl-Rudolf Schön
Beigeordneter	Dieter Appelt
Beigeordneter	Sascha Höres
Beigeordneter	Kurt Klingelhöfer
Beigeordneter	Werner Koch*
Beigeordneter	Gerhard Pitz
Beigeordneter	Prof. Dr. Bernd Voigt
Beigeordneter	Thomas Schäfer

Von der Gemeindeverwaltung

Ellen Starke
Ute Kaufmann
Gabriele Herzfeld, KITA Annerod
Angelika Helwig, KITA Steinbach
Manuel Rosenke
Mathias Wießner
Uwe Blaukat
Axel Schäfer
René Tröller

Als Schriftführer

Peter Berger

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden, Herrn Dr. Horn, um 20.00 Uhr eröffnet. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig und ordnungsgemäß ergangen ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Über folgende Tagesordnung wird beraten:

Tagesordnung:

01. Fragestunde
02. Bericht des Bürgermeisters
03. Bericht des Gemeindebrandinspektors
04. Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit –plan für das Haushaltsjahr 2014
05. Beratung und Beschlussfassung Nachtrag Stellenplan der Gemeinde Fernwald für das Haushaltsjahr 2013 gemäß Vorlage Nr. 62
06. Beratung und Beschlussfassung der Nachtragshaushaltssatzung mit –plan für das Haushaltsjahr 2013
07. Beratung und Beschlussfassung des Waldwirtschaftsplanes 2014 gemäß Vorlage Nr. 63
08. Ausbauplanung zur Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes in der Kindertagesbetreuung;
hier: Erweiterung der Kindertagesstätte „Froschwiese“ Steinbach durch Umbau der jetzigen Hausmeisterwohnung zur Einrichtung einer weiteren Krippengruppe mit bis zu 12 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren gemäß Vorlage Nr. 61
09. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer – Hebesatzsatzung – gemäß Vorlage Nr. 64
10. Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 17. Oktober 2013;
hier: Aufhebung des Beschlusses der 13. Sitzung der Gemeindevertretung vom 16. April 2013 zum Verkauf des Festplatzes
11. Antrag der CDU-Fraktion vom 22. November 2013;
hier: Rathaus des 21. Jahrhunderts – Moderne Verwaltung für Fernwald
12. Antrag der CDU-Fraktion vom 22. November 2013;
hier: Entwicklungskonzept Kindergärten
13. Antrag der CDU-Fraktion vom 25. November 2013;
hier: Einrichtung von Mehrgenerationen-Plätzen in Fernwald
14. Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 29. November 2013;
hier: Unterrichtung der Gemeindevertretung über den Haushaltsvollzug 2014
15. Mitteilungen

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

Zu 01. Fragestunde

Zu den Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

- 1) Herr Bürgermeister Bechthold führt aus, dass das Protokoll vom Schriftführer erstellt wird und im Anschluss an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung und den Bürgermeister zur Durchsicht und Freigabe übersandt wird. Nach entsprechender Freigabe wird das Protokoll durch das Vorzimmer des Bürgermeisters verteilt.
- 2) Zur Anfrage bezüglich des Beteiligungsberichtes teilt Herr Bürgermeister Bechthold mit, dass dieser verteilt wurde und in der nächsten Sitzungsrunde erörtert wird.
- 3) Zur Anfrage bezüglich des Ausbaustandes Breitband verweist Herr Bürgermeister Bechthold auf seinen Bericht (siehe TOP 02).

Zu den Anfragen der CDU-Fraktion:

- 1) Zur Anfrage bezüglich der Einführung des SEPA-Verfahrens teilt Herr Bürgermeister Bechthold mit, dass die Bürgerinnen und Bürger mehrfach in den Fernwalder Nachrichten über die Umstellung des Bankeinzugsverfahrens informiert wurden. Mit einem aktuellen persönlichen Anschreiben wurden die Bürgerinnen und Bürger konkret über die Umstellung des bisherigen Einzugsverfahrens auf das SEPA-Lastschriftverfahren unterrichtet. Zur Frage der Kosten teilt Herr Bechthold mit, dass hier lediglich Portokosten entstanden sind.
- 2) Zum Hinweis bzw. zur Anfrage, warum der im Jahr 2008 gefasste Beschluss, wonach den Bürgerinnen und Bürgern regelmäßig - durch eine entsprechendes Formular in den Fernwalder Nachrichten- die Möglichkeit gegeben werden sollte, Missstände und Verbesserungsvorschläge an den Gemeindevorstand zu richten, nicht mehr erfolgt, teilt Herr Bürgermeister Bechthold mit, dass auf der Homepage der Gemeinde ein entsprechendes Formular gebe. Auch sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail und telefonisch erreichbar. Darüber hinaus ist der Bürgermeister in seiner wöchentlichen Sprechstunde persönlich erreichbar.
- 3) Zur Anfrage bezüglich des Masterplanes teilt Herr Bürgermeister Bechthold mit, dass dieser in der nächsten Sitzung des Bauausschusses präsentiert werde.
- 4) Gleiches teilt Herr Bürgermeister Bechthold für die Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinien mit.
- 5) Zur Anfrage bezüglich des Grundstückes Lahnstraße/Lutherberg teilt Herr Bechthold mit, dass eine außergerichtliche Einigung nicht erzielt werden konnte und nunmehr der Klageweg beschritten werde.
- 6) Zur Anfrage bezüglich des Verkaufsbeschlusses des Festplatzgeländes verweist Herr Bürgermeister Bechthold auf seine Ausführungen in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung.
- 7) Zum Hinweis auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DieGrünen bezüglich der Aufstellung über die Inanspruchnahme externer Dienstleister, teilt Herr Bechthold mit, dass diese gegenüber der Fraktion beantwortet wurde. Er sichert zu, dass diese Aufstellung auch an alle übrigen Fraktionen übersandt wird.

Zu 02. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Bechthold informiert und berichtet der Gemeindevertretung über folgende Sachverhalte:

- Zunächst begrüßt Herr Bechthold Herrn René Tröller. Herr Tröller ist seit August d. J. Auszubildender in der Verwaltung.
- Herr Bechthold teilt mit, dass die „Bürgerstiftung Dr. Ruth Freund“ durch das Re-

- gierungspräsidium anerkannt wurde und somit das Stiftungsgeschäft aufgenommen werden kann.
- Zum Sachstand Breitbandausbau in der Gemeinde Fernwald teilt Herr Bechthold mit, dass im Ortsteil Annerod die Tiefbau- und Montagearbeiten kurz vor dem Abschluss stehen. Noch im Dezember 2013 wird das Netz an die Deutsche Telekom übergeben. Diese baut sodann aktive Technik ein und veranlasst die Netzinbetriebnahme. Erfahrungsgemäß dauert es ca. acht bis zwölf Wochen, bis die Arbeiten und die darauf folgenden Prüfläufe abgeschlossen sind. Im Ortsteil Steinbach sind derzeit Tiefbauarbeiten im vollen Gange. Solange es die Witterung zulässt, werden diese noch fortgeführt. Witterungsbedingt kann es aber zu Unterbrechungen kommen. Mit einer Übergabe des Netzes an die Deutsche Telekom wird im zweiten Quartal 2014 gerechnet.
 - Weiterhin berichtet Herr Bürgermeister Bechthold über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Winterdienstleistung zwischen dem Landkreis Gießen und der Gemeinde Fernwald. Hiernach wird -gegen entsprechendes Entgelt- der Winterdienst an Wochenenden und Feiertagen an den Grundschulen in der Gemeinde Fernwald durch den Bauhof übernommen.
 - Herr Bechthold führt aus, dass die eingeschränkte Nutzbarkeit von Verbindungswegen durch schwerbehinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger bemängelt wurden. Diese Wege sind aufgrund von Absperrbügeln für diesen Personenkreis nicht oder nur schwer passierbar. Bei einem Ortstermin wurden die vorgebrachten Argumente nachvollzogen und an folgenden Bereichen Veränderungen vorgenommen:
 1. Im Verbindungsweg Lahnstraße zur Eisenacher Straße wurden die Absperrbügel ersatzlos beseitigt.
 2. Im Verbindungsweg Am Lindenberg zur Behringstraße wurden die Absperrbügel ersatzlos beseitigt.
 3. Im Verbindungsweg Ernst-Ludwig-Str. zum Kindergartenweg wurden die Absperrbügel so versetzt, dass eine Befahrung mit einem Elektrorollstuhl ohne Probleme zukünftig möglich ist
 - weiterhin berichtet Herr Bürgermeister Bechthold, dass aufgrund von Beschwerden im Eingangsbereich der Friedhöfe Hinweisschilder mit dem Text „Hundeverbot auf Friedhöfen“ angebracht wurden. Ein entsprechender Hinweistext wird zusätzlich in der nächsten Woche in den Fernwalder Nachrichten veröffentlicht.
 - Weiterhin wird von Herrn Bürgermeister Bechthold die derzeitige Belastung durch Schwerverkehr in der Großen-Busecker-Straße angesprochen. Diese Belastung sei dem Umzug der „AutoExpo“ geschuldet und daher ist auch nur von kurzer Dauer.
 - Nachrichtlich teilt Herr Bechthold mit, dass ein Sitzungsdienstprogramm bestellt wurde und dieses im Februar 2014 installiert werde.
 - Herr Bürgermeister Bechthold verweist nochmals auf dem in der heutigen Sitzung verteilten Beteiligungsbericht der Gemeinde Fernwald und bedankt sich bei der Finanzabteilung für die Erstellung.
 - Weiterhin gibt Herr Bürgermeister Bechthold bekannt, dass in der Industriestraße im Ortsteil Annerod eine Tagespflegeeinrichtung mit insgesamt zwölf Betreuungsplätzen eröffnet wurde.
 - Herr Bechthold gibt bekannt, dass den Feuerwehrkameraden Sascha Haas und Sebastian Büchling für den Einsatz während des Juni-Hochwassers durch den Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen der sächsische Fluchthelfer-Orden verliehen wurde.
 - Herr Bürgermeister Bechthold verweist auf einen Pressebericht zur Hauptversammlung der CDU-Fernwald und äußert seinen Unmut über die dort getätigten

Aussagen und Anschuldigungen gegenüber seiner Person. Herr Walb stellt in diesem Zusammenhang einen Antrag zur Geschäftsordnung bittet um eine Sitzungsunterbrechung. Im direkten Dialog mit dem Vorsitzenden verständigt man sich darauf, dass diese Sitzungsunterbrechung im Anschluss an den Bericht des Bürgermeisters stattfindet.

- Herr Bürgermeister Bechthold verweist auf die im nun ablaufenden Jahr erstellte Bürgerbroschüre und weiteren werblichen Maßnahmen, wie zum Imagegewinn der Gemeinde Fernwald beitragen sollen. Der in diesem Zusammenhang erstellte Imagefilm wird den Gemeindevertretern gezeigt.
- Abschließend bedankt sich Herr Bürgermeister Bechthold für die gute Zusammenarbeit und verbindet dies mit den besten Wünschen für das kommende Jahr.

Zu 03. Bericht des Gemeindebrandinspektors

Der Gemeindebrandinspektor Sven Henrich berichtet ausführlich über Einsätze, Aktivitäten und Mitgliederbestand der drei Ortsteilfeuerwehren. Gleichzeitig verweist Herr Henrich auf eine sprechende Zusammenstellung der statistischen Zahlen, welche den einzelnen Fraktionen vorliegt.

Herr Henrich gibt bekannt, dass er für eine weitere Amtszeit als Gemeindebrandinspektor nicht mehr zur Verfügung steht und dies somit sein letzter Bericht in seiner mittlerweile zehnjährigen Amtszeit ist. Herr Henrich gibt einen kurzen Rückblick auf die Entwicklung der Ortsteilfeuerwehren in seiner Amtszeit und attestiert, dass man personell und technisch gut aufgestellt sei. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Herr Dr. Horn bedankt sich bei Herrn Henrich für seine Ausführungen und für seine Leistungen und Dienste als Gemeindebrandinspektor, auch im Namen des Parlamentes.

Zu 04. Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit –plan für das Haushaltsjahr 2014

Herr Bürgermeister Bechthold bringt die Haushaltssatzung mit –plan für das Jahr 2014 in die Gemeindevertretung ein und erläutert den Mandatsträgern die wichtigsten Eckpunkte des Zahlenwerkes. Sein besonderer Dank gilt der Finanzabteilung für die Erstellung.

Zu 05. Beratung und Beschlussfassung Nachtrag-Stellenplan der Gemeinde Fernwald für das Haushaltsjahr 2013 gemäß Vorlage Nr. 62

Der Ausschussvorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Walb, berichtet über die Beratung und das Abstimmungsergebnis des Haupt- und Finanzausschusses. Auf die Anfrage von Herrn Röder im Haupt- und Finanzausschuss bezüglich der Besetzung von Stellen im Vorgriff auf den Nachtragsstellenplan, teilt Herr Bürgermeister Bechthold mit, dass dies inhaltlich mit der Kommunalaufsicht besprochen wurde. Laut Auskunft der Kommunalaufsicht sei dieses Vorgehen formell „unsauber“, werde aber durch die Beschlüsse zum Kindergartenkonzept gedeckt und mit der entsprechenden Berichtigung im nun vorgelegten Stellenplan inhaltlich bereinigt.

Sodann lässt Herr Dr. Horn über den Nachtrag-Stellenplan der Gemeinde Fernwald für das Haushaltsjahr 2013 abstimmen:

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen; 6 Nein-Stimmen; 2 Enthaltungen

Zu 06. Beratung und Beschlussfassung der Nachtragshaushaltssatzung mit –plan für das Haushaltsjahr 2013

Der Ausschussvorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Walb, berichtet über die Beratung und das Abstimmungsergebnis des Haupt- und Finanzausschusses.

Auf die Anfrage von Herrn Röder im Haupt- und Finanzausschuss zu den Lärmschutzmaßnahmen an der BAB 5 nennt Herr Bürgermeister Bechthold die im laufenden Haushaltsjahr ausgeführten Arbeiten. Eine detaillierte Aufstellung wird von Herrn Bechthold zugesichert.

Sodann stellt Herr Dr. Horn die Nachtragshaushaltssatzung mit –plan für das Haushaltsjahr 2013 zu Abstimmung:

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen; 6 Nein-Stimmen; 2 Enthaltungen

Zu 07. Beratung und Beschlussfassung des Waldwirtschaftsplanes 2014 gemäß Vorlage Nr. 63

Der Ausschussvorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Walb, berichtet über die Beratung und das Abstimmungsergebnis des Haupt- und Finanzausschusses.

Frau Voigt stellt den Antrag, die im Waldwirtschaftsplan aufgeführte Jagdpacht zu erhöhen. Von Herrn Bürgermeister Bechthold mit entgegnet, dass diese durch die Jagdgenossenschaft festgelegt wird und somit seitens des Parlamentes keine Einflussmöglichkeit besteht.

Sodann wird der Antrag von Frau Voigt zurückgenommen.

Nach kurzer Diskussion lässt Herr Dr. Horn über dem vorgelegten Waldwirtschaftsplan 2014 abstimmen:

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

**Zu 08. Ausbauplanung zur Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes in der Kindertagesbetreuung;
hier: Erweiterung der Kindertagesstätte „Froschwiese“ Steinbach durch Umbau der jetzigen Hausmeisterwohnung zur Einrichtung einer weiteren Krippengruppe mit bis zu 12 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren gemäß Vorlage Nr. 61**

Der Ausschussvorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Walb, berichtet über die Beratung und das Abstimmungsergebnis des Haupt- und Finanzausschusses. Der Vorsitzende des Sozialausschusses, Herr Riedel, berichtet über die Beratung und das Abstimmungsergebnis im Ausschuss.

Auf die Anfrage von Frau Voigt im Haupt- und Finanzausschuss, wie hoch der Zu-

schuss des Landes für den Ausbau der Kindertagesstätte ist, teilt Herr Bürgermeister Bechthold mit, dass mit einem Zuschuss in Höhe von 150.000 € zu rechnen sei.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung die Erweiterung der Kita „Froschwiese“ Steinbach, gemäß dem Beschluss zum Ausbauplanungskonzept aller Kitas der Gemeinde Fernwald (Vorlage Nr. 33 vom 20.11.2012) zum nächst möglichen Zeitpunkt in 2014. Hierzu sind die dafür notwendigen Mittel in den Haushaltsplan 2014 einzustellen und die entsprechenden Landesmittel aus der Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 – 2014 zu beantragen.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Zu 09. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer – Hebesatzsatzung – gemäß Vorlage Nr. 64

Der Ausschussvorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Walb, berichtet über die Beratung und das Abstimmungsergebnis des Haupt- und Finanzausschusses. Er verliest die Beschlussempfehlung des Ausschusses:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer – Hebesatzsatzung – als Satzung, d. h. zum 01.01.2014 wird der Hebesatz der Grundsteuer A auf 320 v.H., der Hebesatz der Grundsteuer B auf 300 v.H. sowie der Hebesatz der Gewerbesteuer auf 365 v.H. erhöht. Die Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft. Ferner wird beschlossen, den Hebesatz der Grundsteuer B zum 01.01.2016 auf 330 v.H. -durch Hebesatzsatzung- zu erhöhen.

Herr Dr. Horn lässt über diese Beschlussempfehlung abstimmen:

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen; 6 Nein-Stimmen; 3 Enthaltungen

Zu 10. Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 17. Oktober 2013; hier: Aufhebung des Beschlusses der 13. Sitzung der Gemeindevertretung vom 16. April 2013 zum Verkauf des Festplatzes

Frau Voigt gibt eine kurze Stellungnahme ab und zieht den Antrag im Namen ihrer Fraktion zurück.

Zu 11. Antrag der CDU-Fraktion vom 22. November 2013; hier: Rathaus des 21. Jahrhunderts – Moderne Verwaltung für Fernwald

Der Antrag wird von Herrn Walb erläutert.

Gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 der Geschäftsordnung bittet Herr Walb den Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss zu verwiesen.

Zu 12. Antrag der CDU-Fraktion vom 22. November 2013; hier: Entwicklungskonzept Kindergärten

Der Antrag wird von Herrn Reitmeier erläutert.

Gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 der Geschäftsordnung bittet Herr Reitmeier den Antrag in

den Sozialausschuss zu verwiesen.

**Zu 13. Antrag der CDU-Fraktion vom 25. November 2013;
hier: Einrichtung von Mehrgenerationen-Plätzen in Fernwald**

Der Antrag wird von Herrn Reitmeier erläutert.

Gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 der Geschäftsordnung bittet Herr Reitmeier den Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss zu verwiesen.

**Zu 14. Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 29. November 2013;
hier: Unterrichtung der Gemeindevertretung über den Haushaltsvollzug 2014**

Frau Voigt erläutert den Antrag.

Es entspannt sich eine kurze Diskussion über die Notwendigkeit eines solchen Beschlusses im Hinblick auf die Regelungen in der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).

Nach dieser Diskussion lässt Herr Dr. Horn über den Antrag abstimmen:

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen; 17 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Zu 15. Mitteilungen

- Herr Dr. Horn verweist auf die Terminplanung für das nächste Kalenderjahr. Er sei von Herrn Röder auf die Regelungen der HGO bezüglich der Sitzungsintervalle berechtigterweise hingewiesen worden. Vor diesem Hintergrund wird eine zusätzliche Sitzung der Gemeindevertretung am 04.11.2014 eingeplant.
- Herr Röder gibt eine persönliche Stellungnahme zum Bericht des Bürgermeisters ab.
- Abschließend bedankt sich Herr Dr. Horn für die gute Zusammenarbeit, wünscht allen Anwesenden eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2014 und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Peter Berger
Schriftführer

Dr. Robert Horn
Vorsitzender